

Stadtbücherei Delmenhorst – Jahresbericht 2021

Stadtbücherei in Zahlen, Vergleich 2019/2020/2021

Jahresergebnis	2019	2020	2021
Bestand	60.790	64.138	63.958
Ausleihen	209.753	141.552	166.706
Davon Ausleihen virtueller Bestände	22.227	29.626	32.737
Besucherinnen und Besucher	66.237	34.958	33.722
Öffnungszeiten pro Woche	35	35*	35*
Veranstaltungen	269	97	136
Davon Online - Veranstaltungen			49 mit 1.595 Besucherinnen und Besuchern

*bis Mitte März eingeschränkte Öffnungen mit Abholservice zur Eindämmung des Corona-Virus

Rückblick 2021 – Erfolgsfaktoren unter erschwerten Bedingungen

Die vergangenen 2 Jahre haben die Stadtbücherei, wie auch andere Kultur- und Bildungseinrichtungen, vor große Herausforderungen gestellt. Die lange Schließzeiten während des Lockdowns bis 15. März waren nicht nur für unsere Kunden und Kundinnen schwer zu ertragen. Parallel unterstützte das Team den FD Gesundheit bei der Kontaktnachverfolgung.

Aber hier, wie überhaupt, kommt es anders als man glaubt. (Wilhelm Busch)

Dank des bereits in 2020 eingeführten Medienbestellservices konnte das Team der Stadtbücherei diese schwierige Zeit überbrücken und den Auftrag der Stadtbücherei, die Menschen aus Delmenhorst mit Information, Bildung und Unterhaltung zu versorgen, erfüllen. Schnell ausgebaute **digitale Angebote werden auch in der Zukunft ihre Anwendung finden und nicht mehr verschwinden.**

Im oben abgebildeten Zahlenvergleich ist zu erkennen, dass die Leistungen der Stadtbücherei langsam wieder verstärkt angenommen werden, auch wenn die Werte von



2019 längst noch nicht wieder erreicht werden. Die Entleihungen sind im Vergleich zu 2020 bereits wieder um 20% gestiegen. Die Nutzung der digitalen Bestände ist im Vergleich zu 2019 – also vor der Pandemie –sogar um rund 50% gestiegen.

Veranstaltungen waren das gesamte Jahr nur sehr eingeschränkt möglich. Mutig verlagerte das Team Teile des Veranstaltungsprogramms in den virtuellen Raum. Zahlreiche Bilderbuchkinos und einige Veranstaltungen der Reihe „Crime with Wine“ in Kooperation mit der VHS fanden als Online-Video-Konferenz statt. Entgegen der Meinung vieler Skeptiker fanden sich auch zahlreiche interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer online ein: 49, also mehr als ein Drittel aller Veranstaltungen, fand online statt mit insgesamt 1.595 Besucherinnen und Besuchern.

Dieser Umstieg benötigte Mut, Engagement und Professionalität vom Team der Stadtbücherei. Hierfür spreche ich meinen Respekt aus und freue mich darauf, als neue Leitung mit diesem Team arbeiten zu dürfen.

Neu eingeführt wurde das Format **Lego-Treff – Lesen und Bauen**: Mit Geschichten tolle Kunstwerke erschaffen für Kinder ab 5 Jahre. Kinder hören den Anfang einer spannenden Geschichte, um dann ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen Hier entstehen tolle Kunstwerke mit den beliebten Bausteinen. Vorlesen und Zuhören wird verbunden mit der Förderung der Fantasie, Kreativität, Feinmotorik und räumlichem Vorstellungsvermögen. Diese Veranstaltungsreihe hat sich sofort zu einem beliebten und begehrten Format entwickelt, das je nach Pandemielage vor Ort oder auch digital durchgeführt wurde.



Leitungswechsel

In der zweiten Jahreshälfte zeichnete sich ein Leitungswechsel ab. Ein entscheidender Einschnitt nach den letzten 4 Jahren, die die Arbeit der Stadtbücherei mit Anika Schmidt stark geprägt und verändert haben. Aus Leitungssicht war das letzte Jahresviertel intern stark vom Thema Übergabe der Aufgaben, Informationen und Entscheidungen geprägt. Durch eine höchst vorbildliche Struktur, Information und Gesprächsbereitschaft auf beiden Seiten kam es zu nahezu keinen Einschränkungen oder Pausen bei der komplexen Arbeit und bei Angeboten der Stadtbücherei und ich, Ulrike Mensching, werde mich für eine Weiterführung und Weiterentwicklung dieser Bibliotheksarbeit und –richtung einsetzen.

Besondere Highlights in 2021:

- Lesung der Autorin Julia Neuhaus für Kitas im Juni:
Hier nahmen 5 Kitas mit 273 Kindern live per zoom teil. Die hierzu notwendigen Geräte – Laptops und Beamer – konnten vorab im Medienpädagogischen Zentrum entliehen werden.
- Virtuelle Fantasy Night am Bundesweiten Vorlesetag mit über 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmern insgesamt
- Auch der inzwischen schon bewährte Julius-Club, der Sommerferienleseclub für Jugendlichen zwischen 11 und 14 Jahre, fand wieder statt. Delmenhorst war eine der wenigen niedersächsischen Städte, die uneingeschränkt begleitende Veranstaltungen anbot, um die Lesemotivation der Jugendlichen zu erhöhen – allesamt digital.
- Das in 2020 erstmals erprobte Autobilderbuchkino in Kooperation mit dem Museum für Industriekultur fand wegen des großen Erfolgs eine Fortführung und fand im Sommer wieder open air mit „corona-sicherem Stellplatz-Abstand“ statt.
- Seit Herbst stellt die Stadtbücherei den kleinsten Kundinnen und Kunden Einkaufswagen im Kleinformat zum Sammeln ihrer auszuleihenden Lieblingsbücher zur Verfügung. Diese werden mit großer Begeisterung angenommen, mit stolzen Blicken vollgeladen und durch die Bücherei zurück zur Ausleihtheke gefahren. Auch so funktioniert Steigerung der Lesemotivation und Begeisterung für den Büchereibesuch.





30.04.2022, Ulrike Mensching

